

Span 300 Z-Treppenturm Montageanweisung





SICHERE NUTZLASTEN UND ARBEITSHÖHEN

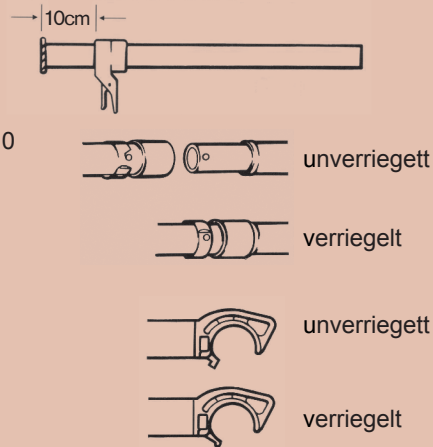
Die sichere Nutzlast auf jeder Plattformebene beträgt 360 kg bei gleichmäßiger Verteilung, unabhängig, ob eine oder zwei Plattformen montiert werden. Daher darf die gesamte kumulative Nutzlast bei gleichmäßiger Verteilung 360 kg nicht überschreiten, auch wenn zwei Plattformen nebeneinander montiert werden.

Die Gesamtbelastung des Fahrgerüsts darf 720 kg nicht überschreiten. Die übliche maximale Höhe des Fahrgerüsts für die Nutzung im Innenbereich bei doppelter Breite beträgt 12 m und 8 m bei einfacher Breite. Für die Nutzung im Außenbereich beträgt die maximale Höhe 8 m bei einfacher und doppelter Breite.

MONTAGEVORGANG

1. Vorbereitung

- Bringen Sie die Höheneinstellung für die Höhe jedes Fußes 10 cm (4 Zoll) über dem unteren Ende jedes Fußes an.
- Entriegeln Sie die Verriegelungsklemmen auf allen Rahmen.
- Bringen Sie nach der Montage immer die jeweilige Verriegelungsklemme in die „verriegelt“ Stellung.
- Ordnen Sie die Verstrebungen nach horizontalen und diagonalen Verstrebungen – die diagonalen sind etwas länger.
- Entriegeln Sie die Verstrebungsriegel.



2.. Basisrahmen

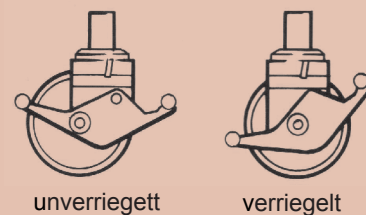
Schritt 1: Laufrolle auf den verstellbaren Fuß montieren.

Schritt 2: Sicherstellen, dass die Verrierriegelungsklemmen Basisrahmen (unteren Rahmen) entriegelt sind.

Schritt 3: Die Baugruppe Laufrolle-Fuß in das Rahmenrohr einsetzen. Dies sollte nur von Hand erfolgen, keine Werkzeuge verwenden.

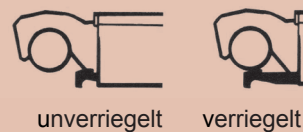
Schritt 4: Laufrollen verriegeln, bevor irgendein Teil des Fahrgerüsts betreten wird.

Die Verriegelt- und Unverriegeltstellung der Laufrollen beachten, wie hier dargestellt.



3. Verriegelung der Plattform (Windsicherung)

Eine Windsicherung ist am Haken der Plattform angebracht. Diese wird wie folgt beschrieben aktiviert.



GEBRAUCHSHINWEIS

- Wir empfehlen, dass mindestens zwei Mitarbeiter das Fahrgerüst montieren, abbauen und umsetzen.
- Überprüfen Sie, dass alle Bauteile vor Ort und in gutem Gebrauchszustand sind.
- Stellen Sie sicher, dass der Montageort einer Gefährdungsanalyse unterzogen wurde, um Risiken bei der Montage, beim Abbau oder Umsetzen und bei der Arbeit auf dem Fahrgerüst auszuschließen. Besondere Aufmerksamkeit ist auf die Bodenverhältnisse zu richten, ob der Boden eben ist oder ein Gefälle aufweist, ob Hindernisse vorhanden sind. Die Windverhältnisse sollten ebenfalls besonders beachtet werden. Die Bodenbeschaffenheit muss so sein, dass sie das Fahrgerüst tragen kann.
- Fahrgerüste müssen immer innerhalb des Gerüsts mit einer Leiter bestiegen werden.
- Einstellbare Gerüstfüße dürfen nur verwendet werden, um das Fahrgerüst auszurichten.
- Müssen die einstellbaren Gerüstfüße um mehr als 150 mm ausgefahren werden, so ist zunächst eine Risikobewertung durch einen Fachmann durchzuführen.
- Das Heben von Bauteilen muss innerhalb der effektiven Basisfläche des Fahrgerüsts erfolgen; Bauteile werden üblicherweise mit einem Seil gehoben.
- Das Umsetzen des Fahrgerüsts darf nur von Hand an der Basis des Fahrgerüsts bewirkt werden.
- Beim Umsetzen des Fahrgerüsts ist auf Risiken im Hochbereich zu achten (z. B. elektrische Freileitungen).
- Keine Mitarbeiter oder Materialgegenstände dürfen sich auf der Plattform befinden, während das Fahrgerüst umgesetzt wird.
- Auf seitliche Belastungen achten, die zur Instabilität des Fahrgerüsts führen können. Die maximale Seitenlast beträgt 20 kg.
- Wenn das Fahrgerüst verankert wird, ist ein Anker an jedem Gerüstständer in Abständen von 4 m zu setzen. Stellen Sie sicher, dass Verbinder für Aluminiumrohre mit einem Durchmesser von 50 mm geeignet sind.
- Verwenden Sie keine Kisten oder Trittstufen, um zusätzliche Arbeitshöhe zu gewinnen. Wenn zusätzliche Arbeitshöhe erforderlich ist, wenden Sie sich an ihren Händler, um zusätzliche Bauteile anzufordern.
- Ein montiertes, mobiles Fahrgerüst darf nicht gehoben oder hängend montiert werden.
- Beschädigte Bauteile oder Bauteile von anderen Fahrgerüstsystemen dürfen niemals verwendet werden.
- Abstützungen sind immer zu montieren, wenn dies spezifiziert wird. Verwenden Sie Abstützungen aus der Bauteileliste in Übereinstimmung mit der Höhe des Fahrgerüsts.
- Liegt die Windstärke über Beaufort 4, darf das Fahrgerüst nicht mehr betreten werden.
- Wird eine Windstärke von Beaufort 6 erwartet, so ist das Fahrgerüst mit einer festen Struktur zu verankern .
- Wird Windstärke 8 vorausgesagt, so ist das Fahrgerüst abzubauen oder in einen Schuppen zu versorgen.

Windgeschwindigkeiten

Stärke	Spitzengeschwindigkeit mph	Spitzengeschwindigkeit km/h	Spitzengeschwindigkeit m/s	Anzeichen
4	18	29	8.1	Mäßige Brise – Staub und loses Papier werden aufgewirbelt
6	31	50	13.9	Starker Wind – Probleme mit dem Regenschirm
8	48	74	20.8	Sturm – gehen ist schwierig

PFLEGE UND WARTUNG

- Halten Sie alle Bauteile sauber, speziell Verbindungszapfen und Steckhülsen, mit denen Rahmenelemente verbunden werden. Verbindungszapfen müssen leicht in Steckhülsen passen. Mit Leichtöl schmieren.
- Schmutz oder Farbspritzer von den verstellbaren Füßen mit einer weichen Bürste entfernen. Die Klemmvorrichtung der Streben leicht einölen.
- Bauteile nicht mit Gewalt oder mit dem Hammer bearbeiten. Nicht auf harte Oberflächen werfen oder fallen lassen.
- Federmechanismus der Haken leicht einölen.
- Bauteile am besten senkrecht transportieren und lagern.
- Beschädigte Bauteile müssen repariert oder ausgetauscht werden. Wenden Sie sich an Ihren Bauteile-Lieferanten, wenn Sie Beratung benötigen.

DEMONTAGE / VERSETZEN VON FAHRGERÜSTEN

Zur Demontage befolgen Sie die Montageanweisungen in umgekehrter Abfolge. Beachten Sie dabei die folgenden Punkte:

- Für die Demontage der Schutzgeländerrahmen oder der Schutzverstreben immer erst die Verriegelung entriegeln, die am weitesten von der Bodenluke entfernt ist.
- Setzen Sie sich dann auf den Rand der geöffneten Luke und entriegeln Sie die Verriegelung nahe der Luke und nehmen Sie die Schutzverstrebung ab.

Um ein Fahrgerüst zu versetzen, muss dieses zuerst vorbereitet werden.

- Die Windgeschwindigkeit soll nicht höher sein als 29 km/h (8.1 m/s)
- Sicherstellen, dass die Höhenverstellung der FüÙe verringert wird (max: 150 mm) - Laufrollenbremsen lösen.
- Sicherstellen, dass der Boden und seine Beschaffenheit für das Versetzen des Fahrgerüsts geeignet ist, frei von Gegenständen und Hindernissen, und ebenflächlich.
- AbstützfüÙe lediglich hoch genug anheben, um Hindernisse zu vermeiden.
- Sicherstellen, dass sich weder Material noch Personen auf dem Fahrgerüst befinden.
- Auf Überkopfhindernisse einschließlich elektrischer Freileitungen prüfen.
- Von Hand das Fahrgerüst mit Kraftansatz an der Fahrgerüstbasis versetzen. Keine mechanischen Geräte oder Werkzeuge für das Umsetzen des Fahrgerüsts verwenden. Sobald das Fahrgerüst in Position ist, für die Nutzung vorbereiten.
- Überprüfen, dass alle Laufrollen, und Abstützungen festen Bodenkontakt haben.
- Mit Wasserwaage prüfen, dass das Fahrgerüst senkrecht im Lot steht, gegebenenfalls die FüÙe entsprechend einstellen.
- Laufrollenbremsen wieder fest stellen.

ADVANCE GUARD RAIL (AGR) MONTAGE

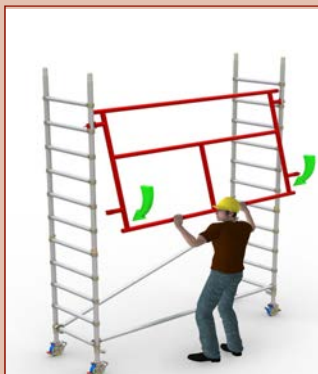
AGR-1



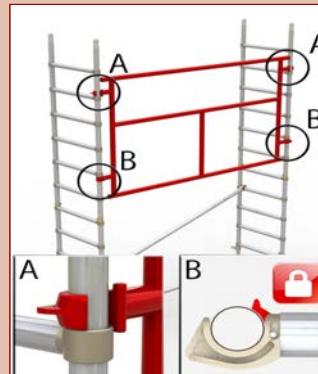
AGR-2



AGR-3



AGR-4



AUSLEGER

Seitliche Ausleger sind - wenn dies angegeben wird - zu montieren, um die strukturelle Stabilität des Turmgerüsts zu gewährleisten. Zusätzlich ist eine Ballastplattform in Erwägung zu ziehen.

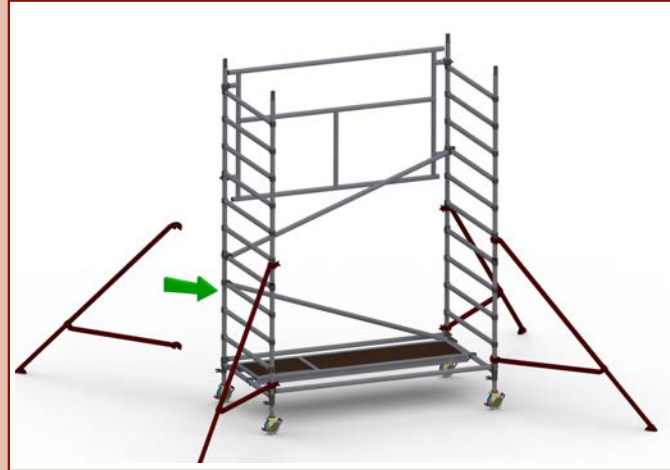


Abb 1

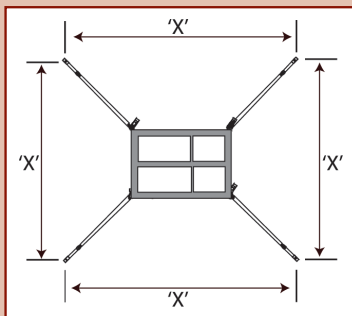


Abb 2



Abb 3

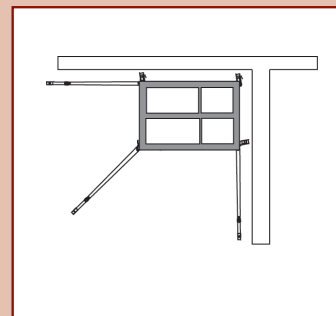


Abb 4

Plattformhöhe < 7m	Teleskopabstützung (50430-01)	x = 4415mm
Plattformhöhe > 7m	Große Abstützung (9090-01)	x = 4660mm

IMMER SICHERSTELLEN, DASS DIE GRÖSSE DER ABSTÜTZUNG ORD- NUNGSGEMÄSS UND IN DER LAGE IST, DAS TURMGERÜST ABZUSTÜTZEN

Die oberen Klemmen oberhalb der sechsten Sprosse an jedem Eckpfosten leicht festziehen. Die untere Klemme oberhalb der ersten Sprosse montieren. Sicherstellen, dass der untere Arm so horizontal wie möglich montiert wird. Die Abstützungen so montieren, dass die Fußplatten etwa im gleichen Abstand zueinander stehen, wie in Abb. 2 dargestellt. Abstützung einstellen und Klemmen (falls erforderlich) versetzen, um festen Bodenkontakt herzustellen. Sicherstellen, dass sich die Klemmen mit dem Verriegelungsstift richtig positioniert haben. Wenn sie sich in der korrekten Position befinden, Klemmen fest anziehen.

Bei der Positionierung des Turmgerüsts an einer Wand, die Abstützung nicht demontieren, sondern parallel zur Wand ausrichten (Abb. 3).

Beim Umsetzen des Turmgerüsts in eine Ecke, die innere Abstützung demontieren und die beiden äußeren parallel zur Wand ausrichten (Abb. 4).

Ballastgewicht kann zur Stabilisierung des Turmgerüsts verwendet werden. Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler und erfragen Sie das korrekte, für den Ballast erforderliche Gewicht.

SPEZIFISCHE PRODUKTINFORMATION

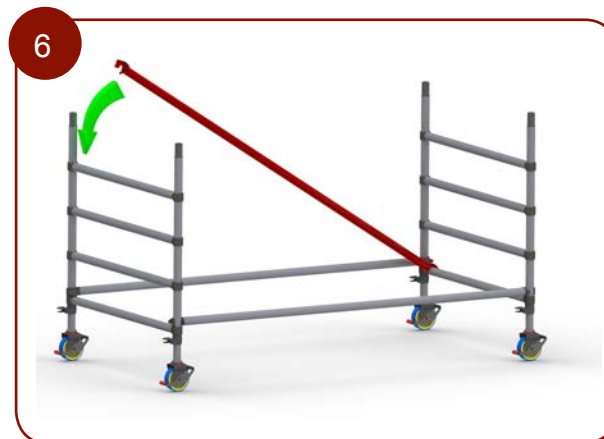
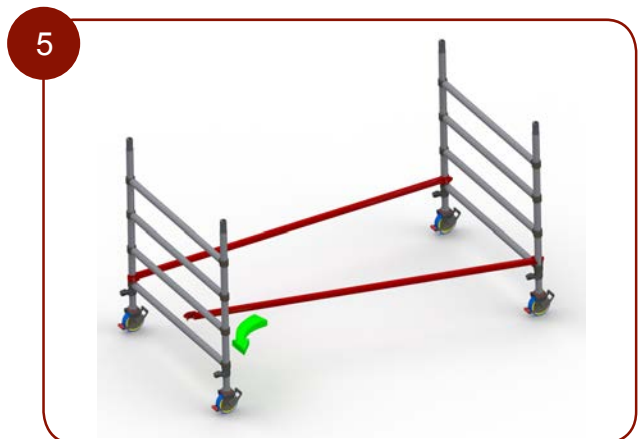
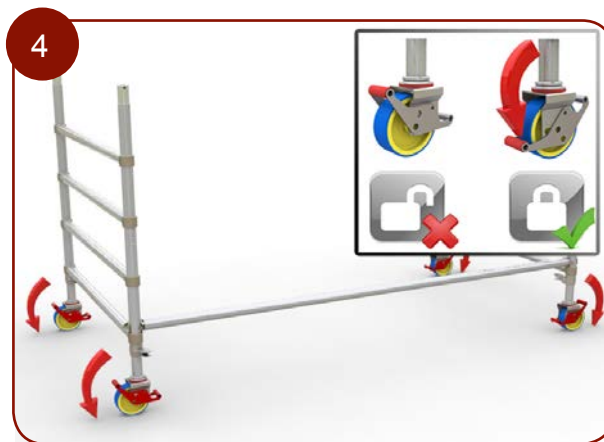
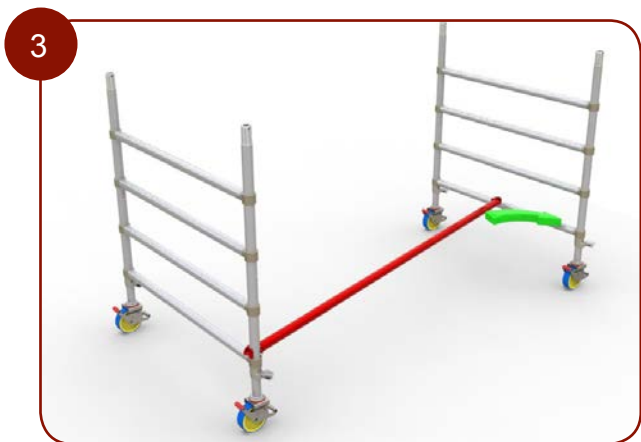
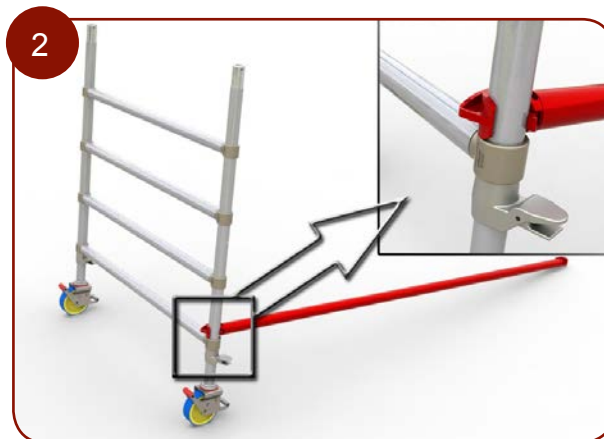
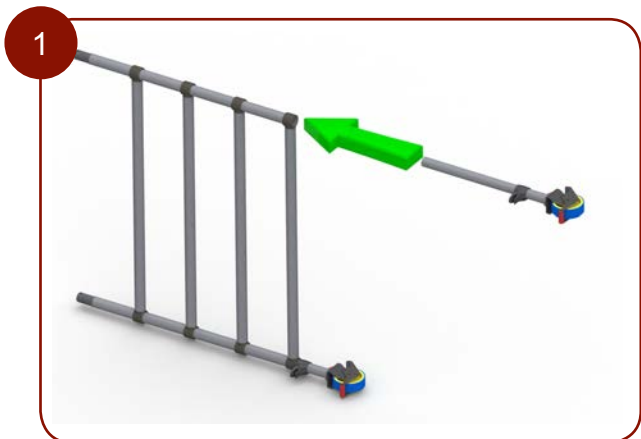
Teilleiste und Mengen

SPAN 300 Z - Treppenturm (2.5m Plattformlänge)						
Plattformhöhe (m)	2m	4m	6m	8m	10m	12m
Arbeitshöhe (m)	4m	6m	8m	10m	12m	14m
Fahrgerüsthöhe (m)	3m	5m	7m	9m	11m	13m
Fahrgerüstgewicht (kg)	131	151	305	388	465	541

Hinweis: Die genannten Plattformhöhen umfassen ebenso 150 mm für eine Fuß- bzw. Auslegereinstellung für die horizontale Ausrichtung, die erhöht oder verringert werden kann.

Beschreibung	Ersatzteil Nummer	Gewicht	Menge					
			2	4	6	8	10	12
7 Sprossenrahmen	9847	11.2kg	2	4	6	8	10	12
4 Sprossenrahmen	9844	8.5kg	2	2	2	2	2	2
Treppe Z-System	E1124-49	25.0kg	1	2	3	4	5	6
Plattform ohne Luke	46361	17.2kg	1	2	3	4	5	6
Horizontalstrebe	105	2.0kg	2	2	2	2	2	2
Diagonalstrebe	365	2.2kg	2	2	2	2	2	2
Advance Guardrail (2.5m)	11119	7.7kg	1	2	3	4	5	6
Teleskop-Stützen verstellbar	50430-01	5.2kg		4	4			
Teleskop-Stützen verstellbar XL	9090-01	6.8kg				4	4	4
Verstellbare Radhalter	9517-01	1.1kg	4	4	4	4	4	4
Polyurethan-Rad 200mm	9600	4.4kg	4	4	4	4	4	4
Bordwand-Set	E2480-58	11.5kg	1	1	1	1	1	1
Innerer Handlauf Z-System	E1124-60A	6.5kg	1	1	1	1	1	1
Äusserer Handlauf Z-System	E1124-59	7.0kg	1	2	3	4	5	6
1 Sprossen-Aufsteck-Rahmen	E1124-63	1.5kg	2	2	2	2	2	2
Innerer Handlaufpfosten	E1124-60B	3.5kg	1	1	1	1	1	1

TURMGERÜST MIT DOPPELTER BREITE 6 m



TURMGERÜST MIT DOPPELTER BREITE

6 m

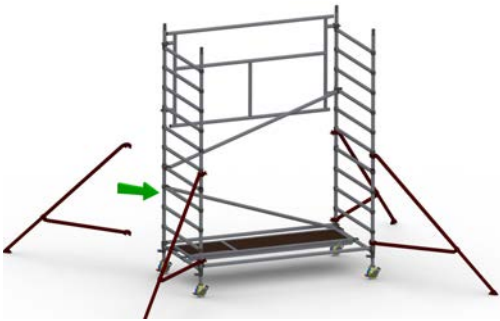
9



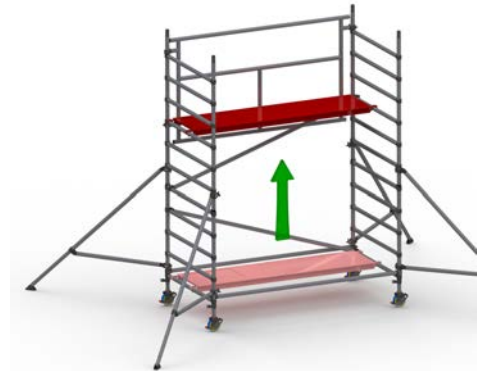
10



11



12



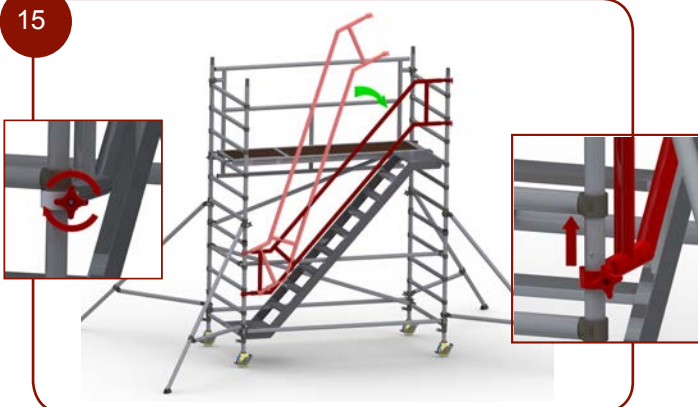
13



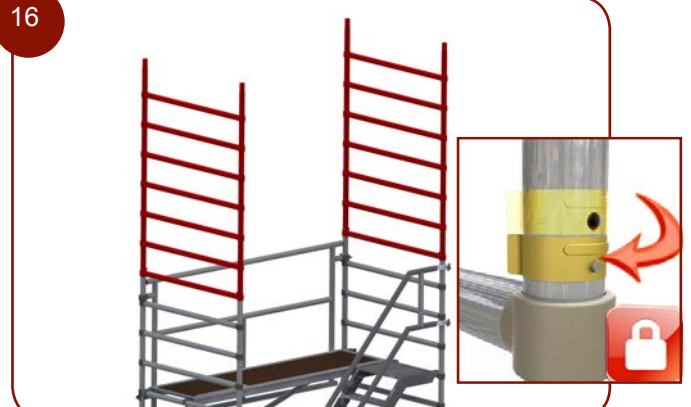
14



15



16



TURMGERÜST MIT DOPPELTER BREITE 6m

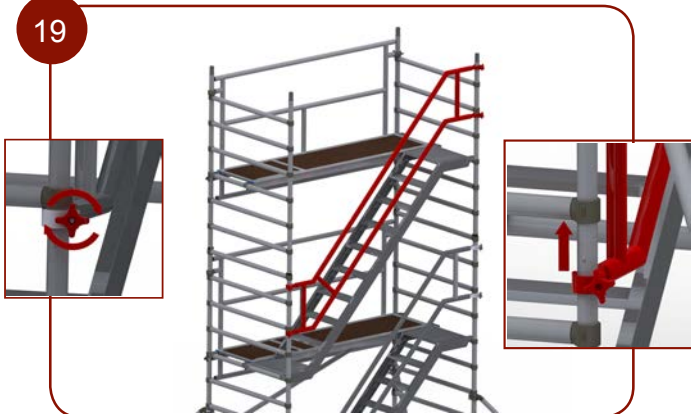
17



18



19



20



21



22

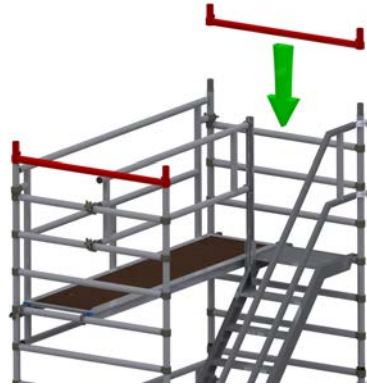


TURMGERÜST MIT DOPPELTER BREITE 6 m

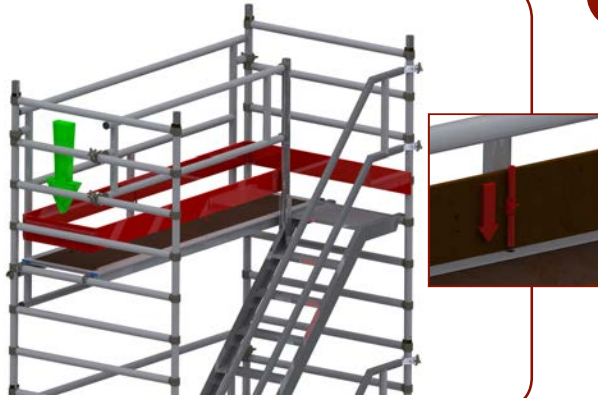
23



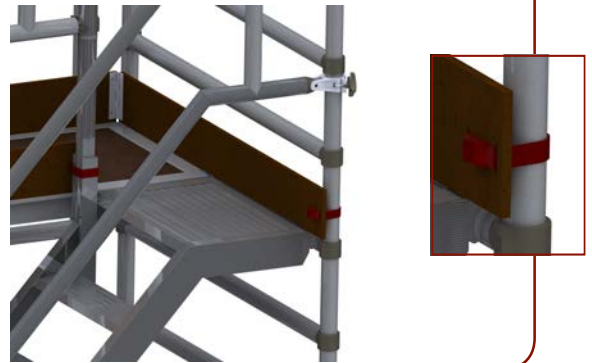
24



25



26



27



**INSTANT
TOWER AG**

GERÜST- UND BAUTECHNIK

Telefon +41 41 854 70 50 Telefax +41 41 854 70 51

CH-6405 IMMENSEE (SZ)

www.instanttower.ch info@instanttower.ch